04|2023

Auerbacher Gmoabladl

aus'm HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel · Ohetal · Sonnenwald
...ch klar!

informativ | unterhaltsam | für alle Bürgerinnen & Bürger

Foto: Bianca Eder

Rückblick Informationen Ausblick

Vereine | Pfarrei aus dem Rathaus Veranstaltungen

Foto: Bianca Eder

Adresse & Öffnungszeiten

Gemeinde Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Tel: 09901 90261-0
Fax: 09901 90261-20
E-Mail:
gemeinde@auerbach.bayern.de
Homepage:
www.gemeinde-auerbach.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

PREISLISTE für Werbeanzeigen

(zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer ab 2023)

1/2 Seite Querformat (18,5 cm x 13 cm)	100,-€
1/4 Seite Querformat (18,5 cm x 7 cm)	60,- €
1/8 Seite Querformat (9 cm x 7 cm)	35,- €

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 11.01.2024

ARTIKEL bitte an:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Bitte die Artikel/Berichte in Word und die entsprechenden Fotos separat in einer E-Mail senden.

Bitte die Fotoauflösung (mindenstens 3 MB) beachten.

Fotos, die per WhatsApp gesendet werden, haben eine sehr geringe Auflösung und sind im Druck nicht brauchbar.

Gemeinde- und Pfarrbücherei |Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Öffnungszeiten:

Di 16:30 - 18:00 Uhr
Mi 12:30 - 14:00 Uhr
Do 17:00 - 18:00 Uhr

Tel: 09901 948763
Fax: 09901 90261-20

E-Mail: buecherei.auerbach@t-online.de
Homepage: www.auerbach.buchabfrage.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Auerbach
Hauptstr. 8
94530 Auerbach
www.gemeinde-auerbach.de

V.I.S.d.P:
Bürgermeister Gerhard Weber

Druck: Verlag Druckerei Ebner, Deggendorf
www.verlag-ebner.de

Redaktion/Layout:
Alexandra Linzmeier, FotoAlf
www.fotoalf.de
redaktion@fotoalf.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Auerbacher Gmoabladls!

Das unten stehende Herbstgedicht von Sylvia Zankl beschreibt die Schönheit dieser Jahreszeit.

Der Herbst hat viele Facetten und bringt, wie jede Jahreszeit, Veränderungen mit sich. Die Natur verfärbt sich und nimmt sich langsam zurück, die Temperaturen sinken und wir stellen uns auf die Veränderungen ein.

Wenn wir jetzt im Herbst zurückblicken, stellen wir durchaus fest, dass es auch bei uns im gemeindlichen Leben immer wieder diese Veränderungen gibt und ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie sich alle auf diese Veränderungen eingestellt und diese angenommen haben. Ein Beispiel dafür ist die Abgabe unseres Standesamtes nach Hengersberg.

Auf das Herzlichste darf ich mich bei allen Beteiligten unseres Ferienprogramms der Gemeinde Auerbach bedanken. Vereine, Privatpersonen, Schule, Kindergarten, Verwaltung und Bauhof trugen dazu bei, dass die Kinder reichlich Angebot hatten und viele schöne Stunden und Tage in der Ferienzeit in der Gemeinde Auerbach verbrachten. Ein großes Dankeschön geht da natürlich an unsere Jugendbeauftragten Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und unseren 3. Bürgermeister Franz Strasser.

Im bisherigen Jahr 2023 haben wir mit Baumaßnahmen wie unserem Ärztehaus begonnen und schließen diese im kommenden Jahr ab.

Länger werden wir als Gemeinde die Ortsumfahrung Auerbach begleiten. Der Spatenstich im September war der Startschuss und der Beginn für die größte Straßenbaumaßnahme in Niederbayern und wir alle hoffen auf eine Fertigstellung bis zum Jahr 2030.

Der Breitbandausbau mit Glasfaser für jedes Haus im ganzen Gemeindegebiet mit der eventuellen dazugehörigen Straßenerneuerung beginnt voraussichtlich 2024. Das Entwicklungskonzept (ISEK) für Auerbach begleiten viele von Ihnen ja mit und die Fertigstellung ist auch im nächsten Jahr geplant.

Sie sehen, es gibt vieles zu tun, vieles davon gelingt miteinander besser. Bleiben Sie gesund und viel Spaß beim Lesen unseres Auerbacher Gmoabladls!

Herzlichst,

Gerhard Weber
1. Bürgermeister

Herbstzauber von Sylvia Zankl

Blauer Himmel, Sonnenschein
strahlt in unser Land herein,
gelbe Felder, bunte Bäume
farbenfrohe Herzensträume.

Kastanien fallen und viel Nüsse
die Liebe verschenkt süße Küsse.
Backen, basteln, dekorieren,
neu gestalten und verzieren.
Spazieren gehn im Nebelfeld
Laternenlichter sanft erhellt.

Spinnweben und Halloween
stürmisch kalte Winde ziehn,
Kinderlachen ziehts hinaus
zum Drachensteigen hoch hinauf.

Warme Socken überziehn,
das Feuer knistert im Kamin,
du leuchtend goldenes Wunderland
verzauberst dich im Herbstgewand.

Fröhlich all die Blätter tanzen
schillernd in der Sonne glänzend,
magisch wie die Wolken ziehn
als müssten sie dem Sturm entfliehn.

Dunkle Schatten, himmlische Mächte
sternenklare kalte Nächte,
nehmt euch herzlich an der Hand
die Liebe wohnt im Zauberland.

Foto: Bianca Eder

Feierlicher Spatenstich zum Bau

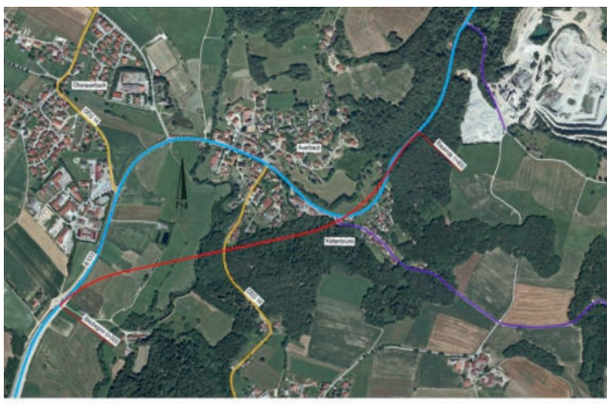
„Ein historischer Tag für Auerbach“, titelte die Überschrift in der Deggendorfer Zeitung über den Bericht zum Spatenstich zum Bau der Ortsumgehung mit Tunnel und zitierte damit Bürgermeister Gerhard Weber aus seinem Grußwort beim symbolischen Akt zum Beginn der Baumaßnahme. Dazu war neben Staatsminister Christian Bernreiter auch Stefanie Schäfer, eine Referatsleiterin aus dem Bundesverkehrsministerium, gekommen.

Die Umfahrung wird den Verkehr auf einer Länge von 1,4 Kilometern südlich an Auerbach vorbeiführen. Dazu ist eine 123 lange Flutbrücke über die Hengersberger Ohe und deren Überschwemmungsgebiet sowie ein 370 Meter langer Tunnel erforderlich, der bei Kaltenbrunn wieder an die bestehende Trasse anschließt. Das für die Projektleitung zuständige Staatliche Bauamt Passau rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 50,73 Mio. Euro, die Fertigstellung ist im Jahre 2030 geplant.

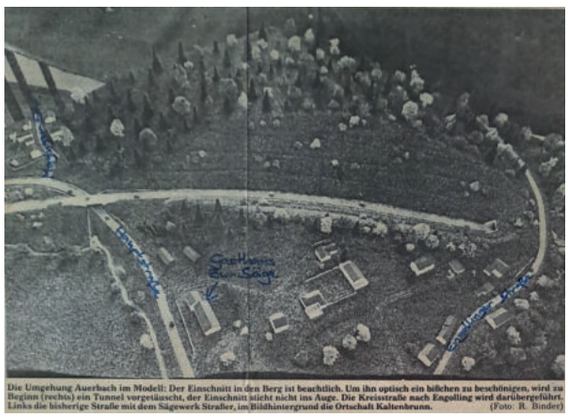
„Der Wert der Umgehung für die Gemeinde lässt sich nicht allein an der Reduzierung von Lärm und Verkehrsstauungen bemessen. Das typische Straßendorf wird sich verändern. Wir müssen die Veränderungen für unsere Entwicklung nutzen, darauf bereiten wir uns vor“, analysierte Bürgermeister Weber Chancen und Aufgaben der Gemeinde in seinem Grußwort. Die aktuell 9.000 Fahrzeuge, die an einem Werktag durch Auerbach fahren, werden sich um rund 80 Prozent reduzieren.

Die ersten Planungen zum Bau der Ortsumgehung Auerbach gehen zurück bis Anfang der 80er Jahre, als die heutige Bundesstraße 533 noch die Staatsstraße 2133 war. Nach der Grenzöffnung stieg die Verkehrsbedeutung und zum 1. Januar 1992 erfolgte die Aufstufung zur Bundesstraße. Damit ging die Maßnahme vom Zuständigkeitsbereich des Freistaates in den der Bundesrepublik über.

Text: Robert Alfery
Foto: Stephan Eckmüller



Aktuell geplante Trassenführung (rot)
Foto: Staatl.Bauamt Passau



Variante „Einschnitt“ aus 1987
Foto: DZ 1997

der Ortsumgehung Auerbach

Im Archiv geblättert: von Robert Alfery

Auf Anregung des damaligen Landrats Dr. Georg Karl fertigte das Staatliche Bauamt ein Modell der geplanten Ortsumgehung Auerbach als Einschnitt in den Berg an. Seinerzeit noch als Ausbau der Staatsstraße geplant, ging man von Baukosten in Höhe von acht Millionen DM aus. Schon damals forderte der Gemeinderat aber einen Tunnelbau, was seitens des Staatlichen Bauamts aber als viel zu teuer abgeschmettert wurde. Als Baubeginn war das Jahr 1990 ins Auge gefasst worden.

Hier der Zeitungsartikel von Helmuth Rücker, veröffentlicht in der DZ vom 13./14.06.1987 mit der Überschrift: Auerbacher wollen einen Tunnel für die Umgehung

Auerbach. Die Ortschaft braucht eine Umgehungsstraße. Dagegen gibt es in Auerbach keine Stimme. Die Meinungen gehen aber weit auseinander, wenn es um das Wie und Wo geht. Inzwischen ist man sich aber einig: „Eine optimale Lösung gibt es nicht." Jetzt hat man aber einen Kompromiß gefunden. Die Umgehung wird südlich am Dorf vorbeigeführt. Allerdings muß der Bergrücken, an den sich das Dorf schmiegt, durchbrochen werden. Damit sich die Auerbacher diesen Plan besser vorstellen können, hat das Straßenbauamt Deggendorf ein Modell gefertigt.

In mühevoller Kleinarbeit (500 Arbeitsstunden) wurde der geplante Straßenabschnitt im Maßstab 1:500 im Modell gefertigt. „Auf Plänen kann man sich so ein Projekt schlecht vorstellen", meinte Baudirektor Karl Lazar bei der Vorstellung. Der halbe Gemeinderat war vertreten, und auch das Landratsamt, an der Spitze der Landrat, interessierte sich mit verschiedenen Fachabteilungen für das Modell. Dr. Georg Karl hatte die Fertigung eines Modells angeregt, das Straßenbauamt ging im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit spontan darauf ein. Die Umgehung von Auerbach ist im Rahmen des Ausbaus der Staatsstraße von Deggendorf in Richtung Grafenau vorgesehen. Diese Verbindung wird auch gern als Autobahnzubringer bezeichnet. Vom Ausbau erwartet man sich auch Impulse für den Fremdenverkehr und die Wirtschaft allgemein im Raum zwischen Deggendorf und Grafenau. Rund 28 Millionen DM wird der Ausbau von elf Kilometern verschlingen (Euschertsfurth acht Millionen DM, Hengersberg acht Millionen DM und Mapferding vier Millionen DM). Und acht Millionen DM soll die Umgehung Auerbach (2,1 Kilometer) kosten. Über das Ohetal – so die vorgelegte Planung – wird eine 260 Meter lange und im höchsten Punkt zehn Meter hohe Brücke gespannt. Die Straße führt dann direkt in den Bergrücken hinein. Um den Einschnitt (an der höchsten Stelle rund 30 Meter) optisch nicht zu kraß wirken zu lassen, wird die Straße zunächst in den Berg gebaut. Damit kann die Kreisstraße von Auerbach nach Engolling überführt werden. Aber dann macht sich der Einschnitt auf. Die Straße wird 350 Meter lang in den Berg eingekerbt.

Der Gemeinderat erklärte sich mit dieser Variante (ursprünglich gab es vier) letztendlich einverstanden, meinte aber: „Wenn schon dort die Umgehungsstraße, dann aber ein Tunnel." Man fürchtet um das schöne Ortsbild und den krassen Einschnitt unmittelbar hinterm Dorf. Aber Baudirektor Lazar macht den Auerbachern keine Illusionen: „Ein Tunnelbau ist sicher eine Lösung, aber viel zu teuer. Das kann sich der Staat nicht leisten." Außerdem müßte man im Fall Auerbach bei einem Tunnel ohnehin den Berg erst aufreißen, den Tunnel bauen und dann wieder zuschütten. „Das tut der Natur genauso weh."

Das Modell wirkte. Es machte das Projekt optisch vorstellbar, man fand Orientierungspunkte, diskutierte über Lärmschutzmaßnahmen, verkehrsgerechte Anbindungen mit Abbiegespuren und diskutierte über verschiedene Verbesserungsvorschläge. Bürgermeister Franz Fürst zeigte sich zufrieden: „Am Modell können wir den Bürger beruhigen, daß der Einschnitt nicht so gravierend ist wie befürchtet. Trotzdem wäre uns ein Tunnel viel lieber." Der Einschnitt, so wurde von den Straßenbauern eingewandt, sei nicht so gravierend wie der bei Hochbruck im Landkreis Regen.

Das Modell soll nun für mehrere Tage nach Auerbach gebracht werden, wo sich die Bürger ein Bild über die geplante Maßnahme machen können. Es hat sich in Auerbach schon eine Bürgerinitiative gegen diese Variante gebildet. Diese Bürgerinitiative wünscht sich eine Umgehung von Auerbach auf der anderen Dorfseite. Aber dagegen hatten sich die Naturschützer vehement gewehrt.

Das Raumordnungsverfahren für den Neubau der Staatsstraße ist bereits abgeschlossen. Zur Zeit sitzt man über dem Vorentwurf, danach erfolgt das Planfeststellungsverfahren. Der Baubeginn für die Auerbacher Umgehung ist erst für 1990 vorgesehen. Vorher sollen die anderen Bauabschnitte fertiggestellt werden.

Auerbacher wollen einen Tunnel für die Umgehung

Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte **Anton Nachtmann** zum 75. Geburtstag.
Foto: Gerhard Weber

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte **Elisabeth Scheingraber** zum 80. Geburtstag.
Foto: Gerhard Weber

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. ***(Franz Kafka)***

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte **Rosemarie Kiefl** zum 85. Geburtstag.
Foto: Gerhard Weber

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte **Katharina Brumbauer** zum 85. Geburtstag.
Foto: Gerhard Weber

17 Kinder starteten ins neue Schuljahr

	Schülerinnen/Schüler	Klassenlehrkraft
Klasse 1	17	Florian Weber
Klasse 2	21	Claudia Zitzelsberger
Klasse 3	28	Johanna Bloch
Klasse 4a	16	Anna-Maria Vogl
Klasse 4b	17	Petra Huber

Text/Foto: Anna-Maria Vogl

Im Klassenleiterteam begrüßen wir die Lehramtsanwärterin im 2. Dienstjahr **Johanna Bloch** ganz herzlich. Außerdem unterrichtet **Kaplan Peter Bosanyi** Kath. Religion. **Eva Brandl und Susanne Holler** geben Werken und Gestalten. Mit einzelnen Unterrichtsstunden oder zur Differenzierung sind vertreten: **Nina Husemann, Beate Bachl-Freymadl und Hannah Stangl (Mobile Reserve)**. Frau Husemann und Frau Stangl sind auch neu an der Schule und wir freuen uns sehr über die Unterstützung.

Im Sekretariat kümmert sich seit diesem Schuljahr Sandra Anwander um die Verwaltung.

ITB-SYSTEMS GmbH & Co. KG

IHR IT-SYSTEMHAUS AUS DEGGENDORF

Professionelle und funktionale Lösungen
für Geschäftskunden

Infrastruktur
IT Sicherheit
Support
Kommunikation

Telefon: +49 (0)9 91 / 2 50 32 37 - 0
E-Mail: info@itb-systems.com

Spitalstraße 12
94469 Deggendorf
www.itb-systems.com

Gemeinderatssitzung Juli

Flächennutzungsplan nimmt nächste Hürde

Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan beschäftigt sich der Gemeinderat schon seit Jahren. Nun wurden bei der Gemeinderatssitzung die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden behandelt. Anwesend war auch die betraute Landschaftsarchitektin Ursula Jocham. Sie erklärte die Einwände und die aufkommenden Fragen sowie die vorgenommenen Abwägungen.

Entgegen zum Vorentwurf wurden die jetzt geplanten und dargestellten künftigen Bauflächen von der Regierung von Niederbayern und des Landratsamtes positiv beschieden. „Das ist als sehr positiver Aspekt zu werten", betonte Jocham.

Insbesondere wurde das vormals geplante Wohngebiet bei Zierberg zurückgenommen, neu aufgenommen wurden Flächen im Norden und im Südosten von Engolling. Der Flächennutzungsplan wurde dahingehend geändert, dass es der Gemeinde möglich ist, in den Bereichen Bauflächen auszuweisen, die ihnen tatsächlich zur Verfügung steht.

Fast die Hälfte, 48 Parzellen der errechneten 100 benötigten Wohnbauparzellen, werden durch „Baulücken" abgedeckt. Diese befinden sich in privater Hand.

Neben den Einwänden der Fachstellen gab es auch Stellungnahmen von betroffenen Bürgern zu behandeln. Diese sprachen sich gegen die Erweiterung des Baugebietes am Alten Weg (Engolling Nord) aus. Hier gab es die Stellungnahme, dass eine bestehende Ortsabrundungssatzung nicht unabänderlich sei. „Die städtebauliche Entwicklung ist ein immerwährender Prozess, der die Grenzen der Siedlungseinheiten immer wieder verändert". Es ist zwar durchaus verständlich, dass Anlieger den Blick „in die freie Natur" genießen, jedoch habe man kein Recht darauf. Einschränkungen durch ein Biotop oder durch das Landschaftsschutzgebiet gibt es nicht. Die genaue Infrastruktur und die Verkehrswege werden im Rahmen der Bauleitplanung untersucht und geplant, nicht auf der Ebene des Flächennutzungsplanes.

Eine Stellungnahme gab es auch zu einem Grundstück in Loh. Auch hier hielt die Gemeinde an der Planung fest. Die Fläche im Außenbereich, für die es keine konkrete Planung gibt, wurde zum Teil aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen, ein Teil belassen, dies kann auch noch bebaut werden.

Einig war sich das Gremium auch über das Planungsziel, alle Ortsteile gleich zu behandeln.

Nach der Besprechung der Stellungnahmen und den im Anschluss beschlossenen Abwägungen wurde der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan in der Form vom 13. Juli 2023 einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Gerhard Weber bekräftigte nochmals die Notwendigkeit der Ausweisung der geplanten Baugebiete in Engolling. Er berichtete von mehreren Anfragen an die Gemeindeverwaltung nach Bauland. Aktuell kann kein Baugrund zur Verfügung gestellt werden. Schon in Hinblick auf den Erhalt der Grundschule, in die in den letzten Monaten kräftig investiert wurde, braucht die Gemeinde dringend Grundstücke für junge Familien.

Eine weitere erfreuliche Mitteilung des Bürgermeisters war das positive wirtschaftliche Ergebnis des Kindergartens, welches einen Überschuss von 8 700 Euro aufweist. Aus diesem Grund muss die Gemeinde kein Defizit übernehmen.

In die Endphase gehen auch die Baumaßnahmen an der Kneippanlage. Abgerundet wird das neue Becken noch mit einer entsprechenden Außengestaltung und neuen Sitzgelegenheiten.

Text: Bianca Nickl

Gemeinderatssitzung September

Bauanträge genehmigt

Finanziell unter die Arme greifen will der Gemeinderat (mit zwei Gegenstimmen) der Kirchenverwaltung Loh bei der Innenrenovierung der Filialkirche. Hier beschloss der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro. Die geschätzten Kosten für die gesamten Renovierungskosten und Behebung der Sicherheitsmängel beträgt ca. 45 000 Euro. Bei den Kosten zur Behebung der Sicherheitsmängel beteiligt sich die Diözese mit 9 000 Euro, alle anderen Kosten müssen von der Kirchenverwaltung selber getragen werden. Bürgermeister Gerhard Weber sowie zahlreiche Gemeinderäte, unter ihnen Franz Strasser, Christoph Spann und Michael Baumgartner, sprachen sich für die Unterstützung der Loher Bürger aus, besonders auch, da das Gebäude im Ort einen hohen Stellenwert hat. Alle Bauanträge wurden einstimmig beschlossen. Befürwortet wurde die beantragte Nutzungsänderung der bestehenden Schreinerei im Gewerbegebiet zu einer Seniorentagespflegeeinrichtung. Bürgermeister Gerhard Weber befürwortete ausdrücklich dieses Vorhaben, eine derartige Einrichtung sei eine Bereicherung für das Dorf. Ein weiteres eindeutiges „Ja“ gab es für die Bauvoranfrage auf Flurnummer 962/11 Gemarkung Engolling in Loh zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Dreifachgarage. Ebenso wurde eine Bauvoranfrage auf Flurnummer 913 Gemarkung Engolling in Loh sowie der Antrag auf Verlängerung der Genehmigung zur Errichtung einer Kleinwohnung durch Aufstockung der bestehenden Garage auf Flurnummer 951/1 Gemarkung Engolling in Loh befürwortet.

Bereits im Juli 2021 wurde durch den Gemeinderat der Antrag der Firma Bachmeier Wohnbau GmbH aus Pfarrkirchen zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage in Birkenöd zugestimmt. Hier hat das Bayernwerk nun einen wirtschaftlichen Einspeisepunkt in Kaltenbrunn zugesagt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, unter Ausschluss von Gemeinderat Wolfgang Punzmann, die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung der PV-Freiflächenanlage.

Weiter zugestimmt hat der Gemeinderat der Bilanz der vhs Deggendorfer Land e. V. Hier wurde bei einer Bilanzsummer von 582 302 Euro ein Jahresverlust von 3 177 Euro bekanntgegeben. Stellvertretender Bürgermeister Christoph Spann erklärte diesen Verlust mit einem Wechsel in der Geschäftsführung und der zeitweisen Doppelbesetzung während der Einarbeitungsphase.

Ausführlich beraten wurde der Weiterbestand der Auerochsenherde. Seit 2005 wird die Herde gehegt und gepflegt. Aktuell grasen neun Tiere auf den Ohewiesen. Um die genetische Variabilität zu erhöhen, schlug Bürgermeister Gerhard Weber vor, einen neuen Stier zu erwerben, die Kosten belaufen sich auf 2500 Euro. Als Gegenargument wurde das jährlich anfallende Defizit in Höhe von ca. 12 000 Euro sowie die Gefährdung der eingesetzten Bauhofmitarbeiter angeführt. Nach einer ausgiebigen Diskussion, ob die Ausgaben und die Gefahr die Freude der Spaziergänger und der Bekanntheitsgrad des tierischen Aushängeschildes der Gemeinde den Kostenaufwand rechtfertigen, wurde beschlossen, erstmals keinen Stier zuzukaufen und die Herde nochmals in ihrer Anzahl zu reduzieren.

Abschließend teilte Weber die Ergebnisse der Verkehrsschau mit. Beschlossen wurde unter anderem eine Verkehrsberuhigung in Form einer Fahrbahnverengung für die Ortschaft Hitting. Positiv stand man einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Maginger Straße in Kaltenbrunn gegenüber.

Einen großen Dank richtete Weber an alle Beteiligten des Ferienprogramms. Hier besonders an die Jugendbeauftragten Diana Fischl, Anna-Maria Schosser und Franz Strasser und an alle Privatpersonen und Vereine, die für abwechslungsreiche und gelungene Ferien für die Kinder und etwas Entlastung für die Eltern gesorgt haben.

Für Ärger sorgen aktuell wieder die Hundetoiletten, hier bat Weber alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Tiere aus den heimischen Gärten zuhause zu entsorgen und nicht die öffentlichen Behälter zu belasten. *Text: Bianca Nickl*

Estrobau

Bodentechnik mit Niveau

Estriche

- Thermowhite
- Fließestrich
- Schnellestrich
- Klimaestrich
- Dünnestrich

Sonderkonstruktionen

- Turbolight- Systemboden
- Dünnschicht- Fußbodenheizung wie: Praski, Uponor, Kermi, Bekotec- Therm, uvm...
- Fußbodensanierung

Bodenbeläge:

- Mineralische Spachtelböden
- Designböden
- 3D Böden
- Steinteppich
- Industriebeschichtungen

Mobil: 0171 510 40 63
www.estrobau.de
Email: info@estrobau.de
www.facebook.com/estrobau

Estrobau Auerbach e.K.
Xaver- Simmet- Str. 6
94530 Auerbach
Tel: 09901 / 2273

WEBER

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Gerhard Weber
Am Lehmhügel 9
94530 Auerbach

Tel.: 0 99 01 / 2 02 06 80
Fax: 0 99 01 / 2 02 06 81
E-Mail: info@deggendorf-sanitaer.de

Mitgliederversammlung der ILE Sonnenwald

Vorstandschaft bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung der ILE Sonnenwald e.V. konnte die etablierte Vorstandschaft im Amt bestätigt werden.

Der neue und alte Vorsitzende Dirk Rohowski aus Zenting begrüßte die Bürgermeisterkollegen und blickte zurück auf zahlreiche Aktivitäten innerhalb des Verbundes.

Geschäftsführer Klaus Repper informierte über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres: Sechs Arbeitstreffen, eine Abstimmung im Umlaufverfahren sowie das Treffen des Entscheidungsgremiums zur Vergabe der Fördergelder des Regionalbudgets waren von der Geschäftsstelle vorzubereiten und abzuwickeln.

Das „Heimatviertel“ sei auch 2022 ein großes Thema gewesen. Mit gezielten Veranstaltungen ging man auf Partnerakquise bei den regionalen Erzeugern und Produzenten.

Die Marke „Heimatviertel“ soll weiter vorangebracht und etabliert werden, allen voran bei den 25000 Bürgern im ILE-Gebiet.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft konnten anschließend alle Amtsinhaber bestätigt werden:

Gemeinsam mit Gerhard Weber als stellvertretenden Vorsitzenden und Alois Oswald als Kassenverwalter wird Dirk Rohowski als erster Vorsitzender das Vorstandsgremium die nächsten drei Jahre weiterführen.

Es stehen folgende Planungen an:

Für die zehn ILE-Bauhöfe sollen gemeinsam neue Gerätschaften angeschafft werden, auch gemeinsame Schulungsprogramme für die Bauhofmitarbeiter sollen etabliert werden. Weiter soll die Anschaffung neuer „Heimatviertel“-Fahnen und weiterer Werbeutensilien die Sichtbarkeit der Marke weiter voranbringen.

Vorsitzender Rohowski bedankte sich bei seinen Amtskollegen für die sehr konstruktive Sitzung und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

v.l. Geschäftsführer Klaus Repper, stellv. Vorsitzender Bgm. Gerhard Weber, 1. Vorsitzender, Bgm. Dirk Rohowski

Text: PNP 11.08.2023
Petra Uhrmann
Foto: ILE Sonnenwald

Zum Impressum:
Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden. Für eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger übernimmt die Gemeinde Auerbach keine Haftung. Artikelschreiber und Fotos sind benannt.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Umformulierungen vor. Gelieferte Texte werden nicht auf Richtigkeit des Inhalts überprüft. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Verwertung nur mit Genehmigung der Redaktion.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM, Stick oder Internet.

Gemeinderat und Verwaltung auf Info-Fahrt

Gemeinderat und Verwaltung machten sich am 18. Juli auf zu einer Besichtigungsfahrt nach Neuschönau und Zenting, um einen Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen. In der „Holzgemeinde“ Neuschönau gab Bürgermeister Alfons Schinabeck bereitwillig Einblick in das Kultur- und Bürgerzentrum und zeigte auf, welche Philosophie die Gemeinde verfolgt.

In Zenting stellte Bürgermeister Dirk Rohowski der Auerbacher Delegation das Leuchtturmprojekt der Gemeinde, das Vollath-Hanse-Haus vor. Mit der Sanierung des vormals baufälligen Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert entstand ein lebendiges Dorfzentrum und bietet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten einen Ort für Austausch, Begegnung, Erlebnis, Information und Geselligkeit.

Text: robert Alfery, Fotos: Gemeinde

Beeindruckt waren die Besucher vom holzgeprägten „Koishüttler Saal“ als identitätsstiftender, multifunktionaler Veranstaltungssaal für knapp 200 Personen und der „Koishüttler Stubn“ als Raum für Trauungen und kleinere Veranstaltungen. Die Auerbacher zeigten sich davon überzeugt, dass sich Neuschönau sicher auf dem Holzweg befindet, und zwar im positiven Sinne. *Text: Robert Alfery, Fotos: Gemeinde*

Elektrofachhandel
Lichttechnik/Lichtplanung
Photovoltaik

KNAUER GMBH & CO.KG
solar- und elektrofachhandel
seit 2010

24 Stunden rund um die Uhr
im Onlineshop unter
www.knauer24.de bestellen

info@knauer24.de
+49 9901 2020 676
Am Buchenhain 11
94530 Auerbach
www.web.knauer24.de
www.knauer24.de

Wer erinnert sich?

Auflösung aus Ausgabe 03/2023: Blick auf Auerbach aus dem Jahr 1959

In stillem Gedenken

Anna Reitberger
Oberauerbach

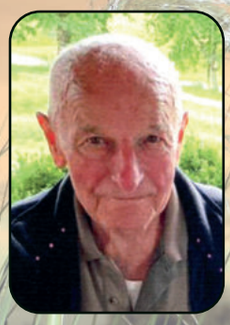
* 08.08.1930
+ 05.07.2023

Stilla Scheibig
Loh

* 01.12.1938
+ 11.07.2023

Brigitte Kroiß
Engolling

* 18.04.1956
+ 11.07.2023



Max Ebner
Vorderreit

* 03.07.1933
+04.08.2023

Kirchlicher Segen für die Erweiterung der GS

Zum Abschluss des Schuljahres 2022/23 bekam die gelungene Erweiterung der Grundschule um einen Raum für die Mittagsbetreuung sowie einen Geräteraum für die Turnhalle ihren kirchlichen Segen durch Kaplan Peter Bosanyi.

Die kleine Einweihungsfeier wurde musikalisch umrahmt vom Kinderchor unter der Leitung von Simona Jeßberger sowie Instrumentalkindern der Musikschule Fröhlich und Barbara Walter.

Auf 371.000 Euro belaufen sich die Kosten für die Maßnahme, 174.000 Euro Zuschuss erhält die Gemeinde aus FAG-Mitteln des Freistaates Bayern. Bürgermeister Gerhard Weber, der neben Architekt Roland Weinmann auch die Mitglieder des Gemeinderates, Projektanten und am Bau beteiligte Firmenvertreter begrüßen konnte, freute sich, mit dem Anbau das Angebot für die Mittagsbetreuung wesentlich verbessern zu können.

Er wies darauf hin, dass die Gemeinde in den vergangenen drei Jahren 600.000 Euro in die Grundschule investiert hat.

Rektorin Anna-Maria Vogl dankte für die gute Unterstützung durch die Gemeinde als Sachaufwandsträger. Ein besonderer Dank ging an die am Bau beteiligten Firmen, die mit lärmintensiven Arbeiten große Rücksicht auf den Schulalltag nahmen und in die unterrichtsfreie Zeit verlegten.

Text/Fotos: Robert Alfery

Waldwasser-Trinkbrunnen für die GS

Auf Initiative von Bürgermeister Gerhard Weber wurde in der Grundschule Auerbach ein Waldwasser-Trinkbrunnen installiert. Im Rahmen der Einweihung der Grundschulerweiterung erhielt auch der Trinkwasserbrunnen den kirchlichen Segen durch Kaplan Peter Bosanyi. Schüler und Lehrkräfte können sich nun aus dem von **Künstlerin Edeltraud Maria Göpfert** geschaffenen Waldwasserbrunnen bedienen. Waldwasser-Werkleiter Hermann Gruber informierte, dass 2010 der erste

Text/Foto: Robert Alfery

Trinkwasserbrunnen aufgestellt wurde und seitdem weit über 100 Brunnen für die Trinkwasserversorgung in Ostbayern bereitstehen. Die Wasserversorgung Bayer. Wald (WBW) möchte mit den Trinkwasserbrunnen auch an Schulen die Wertschätzung des heimischen Trinkwassers wiedererwecken und im Sinne der Nachhaltigkeit fördern. Gruber stellte dabei die gute Qualität des Waldwassers aus der gut gefüllten Trinkwassertalsperre Frauenaus heraus.

Waldwasser-Trinkbrunnen für den Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Auerbach, die unserer Einrichtung einen Waldwasserbrunnen gespendet hat. Über das Projekt „Waldwasserbrunnen für Schulen“ der Wasserversorgung Bayerischer Wald hat sich unsere Gemeinde dazu entschlossen, auch dem Kindergarten einen Trinkbrunnen zur Verfügung zu

stellen. Ganz aufgeregt und mit voller Spannung beobachteten die Kinder den Einbau unseres Waldwasserbrunnens. Nach Abnahme der Wasseruntersuchung kann der Brunnen in Kürze in Betrieb gehen und unsere Kinder mit frischem Trinkwasser versorgen.

Text/Foto: Elisabeth Lex

Kindergarten digital

In diesem Kindergartenjahr hat sich unsere Einrichtung zur Kampagne „Startchance Kita-digital“ angemeldet. Die Kampagne wird vom Bayrischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und vom Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz unterstützt, begleitet und gefördert.

An mehreren Fortbildungstagen werden uns als Team Chancen aber auch Gefahren der Medien näher gebracht. Beim Eintritt in

Infos dazu:
www.kita-digital-bayern.de

die Kita haben die allermeisten Kinder bereits Erfahrungen mit digitalen Medien gemacht. Diese Erfahrungen sowie die digitalen Kinderrechte aufzugreifen, ist Auftrag der Kita. Dabei stehen nicht Computerspiele auf dem Plan oder unbeaufsichtigtes Hantieren mit dem Tablet. Vielmehr wollen wir digitale Medien in unseren Alltag integrieren und den Kindern zeigen, dass Medien als Werkzeug und zur Unterstützung dienen können.

Text/Foto: Elisabeth Lex

Verabschiedung Schulanfänger 2022/23

Bei einer gemeinsamen Abschiedsfeier zum Thema: „Unter dem Schirm Gottes behütet sein“ wurden unsere Schulanfänger feierlich bei einem kleinen Gottesdienst verabschiedet. Dabei erzählten die Kinder anhand von selbstgemalten Bildern, wann Sie sich durch Gott begleitet, behütet und beschützt fühlen. Nach der Geschichte vom „Kleinen blauen Regenschirm“ führten die Kinder in der Kirche einen Regenschirmtanz auf. Herr Kaplan Bosanyi segnete die Kinder für ihren neuen Lebensweg. Anschließend wurden gemeinsam mit den Eltern im Kindergarten an verschiedenen Stationen Spiele und Aufgaben absolviert.

Text/Foto: Elisabeth Lex

Wir, das Kindergartenteam möchten euch auf diesem Wege wünschen: Bleibt behütet unter Gottes Schirm! Bleibt so einzigartig, wie ihr seid und nutzt eure Fähigkeiten und Interessen!

Kindergartenjahr 2023/24

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und w
Den Neuanfängern wünschen wir eine gelingende Eingewöhnung und allen Elte
In dieser Ausgabe möchten

Bauzimmer - 26 Kinder

Alexandra Olschak
Manuela Kraus
Maria Voß

Forscher - 26 Kinder

Susi Peter
Tanja Kufner
Elisabeth Lex
Daniela Knogl

Krippe - 23 Kinder

Birgit Kellner
Michaela Peterlik
Anna-Lena Edmeier
Hannah Loibl

Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer

In Ihren eigenen Wänden in guten Händen!

Am Lehmhügel 11 - 94530 Auerbach – Tel: 09901 9481290 – Mobil: 0151 54222226
Mail: info@pflegedienst-kammerer.de - Web: Pflegedienst-Kammerer.de

Kindergartenjahr 2023/24

d wir wünschen allen Kindern einen guten Start.
ltern eine vertrauensvolle Basis mit unserem Personal und unserer Einrichtung.
ten wir uns kurz vorstellen.

Kreativ - 25 Kinder

Kerstin Ritter
Michaela Madl

Outdoor

Carmen Berndt
Raphaela Hartl

Text: Elisabeth Lex, Fotos: Kindergarten

www.fotoalf.de

professionelle Produktfotografie

Hochzeit - Portrait - Kinder - Baby - Familienfotos

Passfotos - Bewerbungsfotos

Alexandra
Linzmeier

Fotografin | Fotodesign
Printdesign | Werbung
Presse |
Öffentlichkeitsarbeit
Social-Media-Manager

Pater-Norbert-Weg 14
94505 Bernried/Weibing

@fotoalfbernried_rundumdahoam @fotoalfdeggendorf

0171 9992313 | alexandra@fotoalf.de

Termine nach Vereinbarung

Hecken und Sträucher

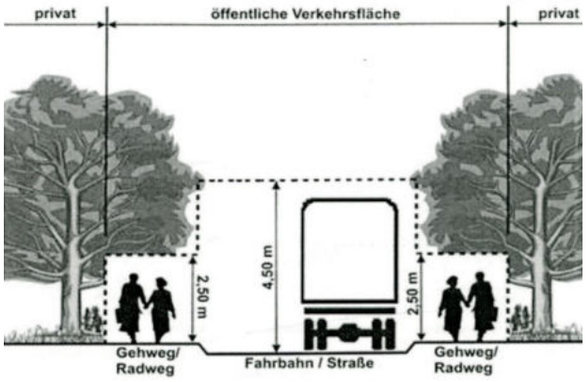
Seitlich in den Verkehrsraum wuchernde Hecken und überhängende Äste und Zweige können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert der Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr. Wir weisen vorsorglich auch auf eine Schadenshaftung des Grundstückeigentümers bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs hin. Die Verpflichtung, o.a. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist in Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten. Bis zum 28. Februar können nach dem Bundesnaturschutzgesetz Gehölzbeseitigungen und Gehölzschnittmaßnahmen durchgeführt werden. Bitte warten Sie nicht so lange, sofern bereits eine wie oben beschriebene Gefährdung vorliegt.

Bei Nichteinhaltung kann die Gemeinde mit einer kostenpflichtigen Anordnung das Zurückschneiden anordnen oder eine Ersatzvornahme durch Dritte veranlassen. Die Kosten gehen zu Lasten des Verursachers. Auch die Verhängung eines Bußgeldes ist möglich. Schöner wäre es natürlich, es erst gar nicht darauf ankommen zu lassen.

Verkehrssicherungspflichten von Grundstückseigentümern:

An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen (Freihalten eines sog. Sichtdreieckes).

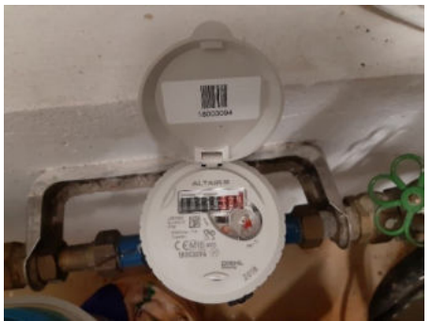
Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen und Straßenlampen gut sichtbar wahrgenommen werden können.



Bitte bedenken Sie: Ist der Straßenbereich wieder breiter, hat der Winterdienst mehr Platz zur Lagerung des Schnees.

Ablesen der Wasserzähler

Zum Ablesen der Wasserzähler (bzw. Schacht) erhalten die Hauseigentümer der an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossenen Anwesen Ende November wieder Ablesebriefe. Bitte übertragen Sie den Stand Ihres Wasserzählers auf die Rückantwort und geben Sie diese umgehend an die Gemeindeverwaltung zurück. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder vor, dass Ablesebriefe nicht zugestellt wurden. Deshalb gilt: Sollte Ihnen bis Anfang Dezember kein Ablesebrief zugestellt



worden sein, bitten wir um formlose Mitteilung des Zählerstands. Vielen Dank für die Unterstützung.

Auch eine Rücksendung per E-Mail, Fax oder auch gerne über das Bürgerservice-Portal ist möglich.

QR-Code für das Bürgerservice-Portal während dem Ablesezeitraum:

Der Winter kommt

Keiner weiß, wie streng oder mild der nächste Winter wird. Wir möchten Sie erinnern, dass für die Sicherung von Gehwegen im Winter die Anlieger verantwortlich sind. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, den vorbeiführenden Gehweg von Schnee zu räumen sowie bei Reif oder Eisglätte mit Sand oder anderen nicht ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist der Rand öffentlicher Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen. **Diese Verpflichtung gilt werktags von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr. Die Maßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Gefahrenabwehr notwendig ist.**

Bei Miet- oder Pachtobjekten kann die Sicherungspflicht auch auf den Mieter abgewälzt sein. Der geräumte Schnee muss so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Gerade bei starkem Tau- und Regenwetter zeigt sich immer wieder wie wichtig es ist, die Abflussrinnen und Gullys frei zu halten.

Die Lagerung von Schnee von privaten Flächen auf öffentlichen Plätzen und Wendeplatten ist nicht erlaubt.

„Privater“ Schnee wird dadurch nicht zum „öffentlichen“ Schnee.

Bei Nichtbeachtung werden die Kosten für die Beseitigung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Text: Gemeinde

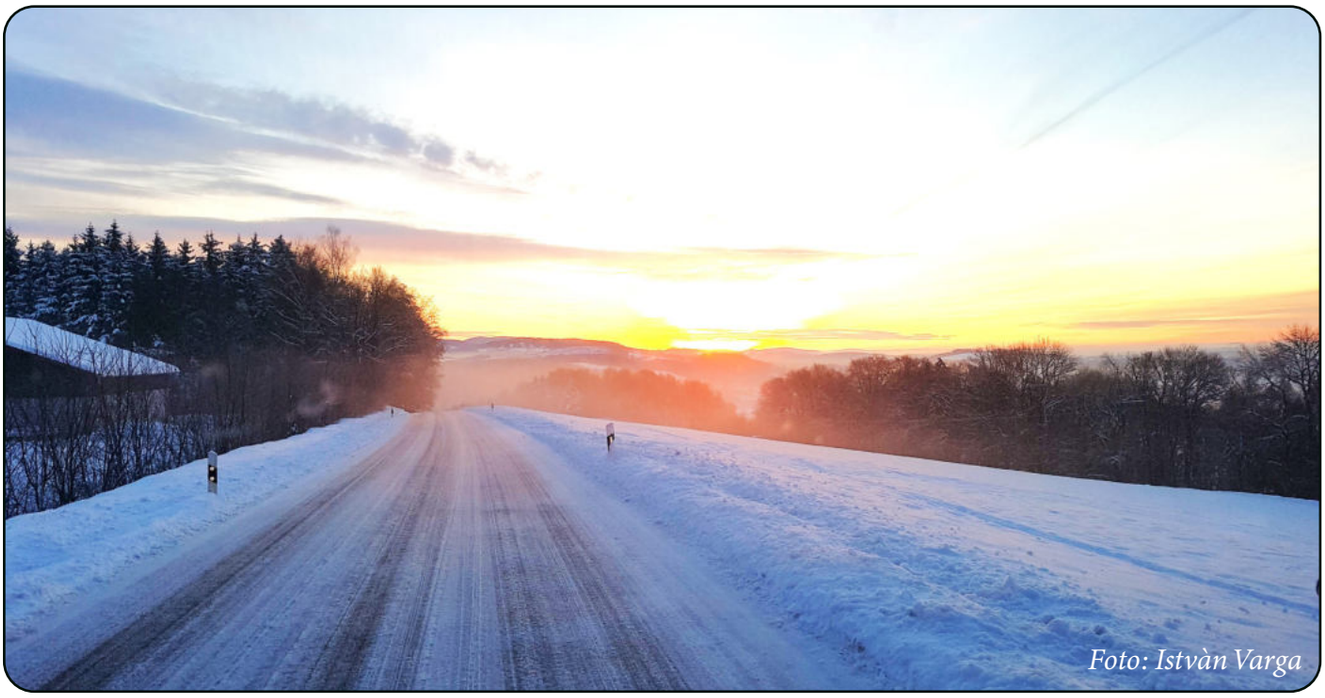


Foto: Istvàn Varga

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten bitten wir Sie, die Straßen und Wege in den Wohngebieten von Fahrzeugen freizuhalten. Helfen Sie mit, dass unsere Schneepflugfahrer nicht vor unüberwindbare Hindernisse gestellt werden. Dadurch verbessert sich die Qualität des Winterdienstes und es wird keine unnötige Zeit durch schwierige „Rangiermanöver“ vergeudet.

Bei Schäden an parkenden Fahrzeugen auf winterlichen Straßen übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Bei zugeparkten Straßen wird der Winterdienst eingestellt.

Christine Stangl seit 20 Jahren Mesnerin

Die gute Seele der Pfarrei

Christine Stangl ist seit 20 Jahren die treue Seele und Mädchen für alles in der Pfarrkirche St. Margareta und Pankratius. Als Mesnerin und Mensch ist sie nicht wegzudenken und eine besondere Bereicherung für die Gemeinschaft. Zum Dienstjubiläum gratulierten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Weiderer (l.) und Kirchenpfleger Josef Markus Bloch (r.). Dem Dank schloss sich Kaplan Peter Bosanyi an.

Am **1. Oktober 2003** trat Christine die Stelle an, die keiner besser als sie ausführen könnte. Passend zum Jubiläum wurde, genau am 1. Oktober, der Erntedankgottesdienst gefeiert, der Lieblingsgottesdienst der Jubilarin.

Gabriele Weiderer bedankte sich mit den Worten: „Seit 20 Jahren bist du unsere Mesnerin und die gute Seele für unsere Pfarrei. Bei dir laufen alle Fäden zusammen. Du bist die heimliche Chefin: nicht Pfarrer Höppler, nicht Kaplan Bosanyi, kein anderer Hauptamtliche kennt sich bei uns so gut aus wie du."

Die rührige Mesnerin habe viele Ministranten mit Zeichen durch den Gottesdienst geleitet und stets alles im Blick. „Du weißt alle Handgriffe, Abläufe aus dem „ff" und mit deiner positiven Einstellung, den guten Ideen für die Pfarrei bist du stets bemüht um ein aktives Pfarrleben. Du schaffst es, alle mitzureißen und anzuspornen", würdigte Weiderer das ehrenamtliche Engagement.

Kirchenpfleger Josef Markus Bloch schloss sich dem Dank an und überreichte zusammen mit Gabriele Weiderer ein kleines Geschenk und Blumen.

Text: Bianca Nickl; Foto: Gabriele Weiderer

Erntedank: Am Anfang schuf Gott Himmel & Erde

...lautete das Motto des Erntedankgottesdienstes. Die Schöpfungsgeschichte wurde von Kindern unter Anleitung des Familiengottesdienst-Teams auf spielerische Art und Weise dargestellt. Das Team vom Obst- und Gartenbauverein hat mit den „Kleinen Gärtnern" einen wunderbaren Erntealtar hergerichtet. Die Gaben am Altar zeigen uns, wie dankbar wir sein können und wie gut es uns geht. Danke an alle, die Lebensmittel für uns produzieren. Großer Dank auch an die Frauengemeinschaft Auerbach für die Erntekrone und den wunderbaren Blumenschmuck. Musikalisch gestaltet wurde der feierliche Gottesdienst von Familie Eichinger und Franziska Peterlik mit schönen rhythmischen Liedern.

Text und Fotos: Christine Stangl

Frauen besuchen Bergdoktor

Froh gelaunt und erwartungsvoll machten wir uns, die Frauengemeinschaft Auerbach auf die Reise zu „unserem Bergdoktor Dr. Martin Gruber“. In Going wurde zuerst der Marktplatz in Augenschein genommen. Das Gasthaus (ein privates Wohnhaus) konnte von außen besichtigt werden. Die prächtigen Blumen auf den Balkonen ließen uns ins Schwärmen kommen. Gasthaus, Kirche und der Brunnen sind der Mittelpunkt des Geschehens im Film. Vor Ort wirkte alles viel kleiner und kompakter als wie im Film.

Nächste Station war die Praxis in Ellmau. Nach einem kurzen Fußmarsch standen wir auf dem Vorplatz der Praxis und wurden lächelnd von „Dr. Martin Gruber“ empfangen. Er war sofort ein begehrtes Fotomotiv. Gut, dass ihm das Lachen nicht verging, da er ja aus Metall geklont war. Auch hier wurde wieder sichtbar, was man im Film alles machen kann. Die Praxis ist keine Alleinlage am Berg, sondern hat auch Nachbarschaften. Tat aber nichts zur Sache, weil uns die Besichtigung trotzdem

große Freude bereitete. Unsere letzte Strecke führte uns zur „Grubermilch“, einer Käserei in Gasteig. Sie ist in Familienbesitz und steht eigentlich direkt neben der Straße. Nach der Besichtigung wurden wir in einem alten Hof hervorragend mit den Spezialitäten des Hauses verköstigt. Insgesamt war die Fahrt sehr interessant, da uns klar wurde, wie man Drehorte optisch verändern kann. Wüsste man nicht vorab, was da stattfindet, wäre es ein ganz normales Dorf, ein ganz normales Haus ohne jegliche Zuordnung. Und selbst die Tatsache, dass alles nicht so ist wie es scheint, lässt unsere Begeisterung für unseren „Dr. Martin Gruber“ nicht schmälern. Wir freuen uns auf die neuen Folgen und sehen diese mit etwas anderen Augen.

Text/Foto: Christine Stangl

WEBER BAU

BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net

Oldtimertreffen FW Auerbach

250 Fahrzeuge nahmen teil

Gut 250 Fahrzeuge waren beim Bulldog- und Oldtimertreffen der Freien Wähler in Auerbach zu bestaunen. Darunter waren auch Autos, Krafträder und eine Straßenwalze. Das ganze Gewerbegebiet Lehmhügel hatte sich in eine Oldtimerausstellung verwandelt, die Betriebshalle der Firma Jeßberger war herausgeputzt in eine Festhalle umfunktioniert worden. Als Festredner und Schirmherr konnte der Parteivorsitzende der Freien Wähler und gleichzeitig stellvertretender Ministerpräsident, Hubert Aiwanger, begrüßt werden. Vorgefahren wurde er ab dem Rathausplatz standesgemäß von Klaus Schosser auf dessen perfekt restaurierten Lanz-Bulldog. Zu den Klängen der Bayernhymne betrat er die Bühne und hieß stimmgewaltig alle Anwesenden willkommen. „In Auerbach ist die Welt noch in Ordnung. Hier kennt man sich, grüßt sich und setzt sich zusammen." So soll es nach der Meinung des FW-Vorsitzenden auch bleiben, seine Partei setze sich darum auch dafür ein, dass das Landleben weiterhin so möglich sei. Angemeldet haben sich 51 Motorräder, 62 Oldtimerautos und 132 Bulldogs sowie die Straßenwalze. In der Festhalle der Firma Jeßberger ließ es sich gut aushalten. Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Mitglieder der Freien Wähler unter der Leitung von Vorsitzendem Christoph Spann sowie die Familie Jeßberger bei der Bewirtung. Musikalisch unterhielten die „Strawanza". Gegen 14 Uhr machten sich die Fahrer auf zu einer Rundfahrt. Tuckernd, rauchend, manchmal zischend, schlängelten sich die Fahrzeuge durch Oberauerbach, vorbei an der Raiffeisenbank und zurück über die Bundesstraße. Viel Applaus gab es von den Zuschauern an der Straße für die Gefährte und ihre Fahrer. Prämiert wurde das älteste Motorrad. Die NSU Konsul 500 aus dem Jahr 1951 gehört Johann Stoiber aus Tabertshausen, MF Niederpöring. Das älteste Auto, einen Ansaldo aus dem Jahr 1927, fuhr Walter Keckeis aus Bernried vor. Er gehört zu den Perlbachtaler Oldtimer-Freunden. Gewinner bei den Bulldogs wurde Josef Kroiss aus Seebach, er besitzt einen Lanz aus dem Jahr 1938. Mit den meisten Teilnehmern waren die Oldtimerfreunde Schaufling angereist. 39 alte Gefährte wurden von den Schauflingern gemeldet. Der Oldtimer-Club „Zündfix" aus Grattersdorf brachte 23 Teilnehmer an den Start. 19 Fahrer der Oldtimerfreunde Schwarzach konnten begrüßt werden. An alle Ausgezeichneten übergab Christoph Spann ein Geschenkpaket mit Spezialitäten des Heimatviertels.

Die Freien Wähler Auerbach möchten sich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum sehr guten Gelingen des Oldtimertreffens beitrugen. Besonderer Dank gilt der Familie Jeßberger, Bürgermeister Gerhard Weber, den Nachbarn des Gewerbedorfes, bei denen die Oldtimerfahrzeuge parken konnten und die die Beeinträchtigungen in Kauf nahmen. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung für ihr Kommen. Ein großes „Vergelt´s Gott" auch an alle Mitglieder und Helfer der FW, sowie der Familie Strasser-Pichlmaier, ohne die dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre.

Eintrag ins Goldene Buch

Hubert Aiwanger im Rathaus der Gemeinde Auerbach

Zu Beginn seines Besuchs hatte sich Hubert Aiwanger in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen. Im Rathaus war er von Bürgermeister Gerhard Weber und seinen zwei Stellvertretern, Christoph Spann und Franz Strasser, herzlich willkommen geheißen worden. Neben seiner Unterschrift wünschte Aiwanger Auerbach „eine glückliche Zukunft – schöne Heimat im ländlichen Raum!“. Aiwanger nahm sich Zeit und ließ sich von Bürgermeister Weber die anstehenden Projekte in der Gemeinde erklären. Dazu gehörte der Bau der Ortsumgehung sowie auch der kommunale Bau, in dem eine Arztpraxis und Wohnungen untergebracht werden. Schon ganz im Zeichen des Oldtimertreffens hatten sich Oldtimerfreunde aus Auerbach sowie der Nachbarverein „Zündfix Grattersdorf“ mit ihren Schmuckstücken am Rathausplatz aufgestellt. Mit ihren restaurierten Fahrzeugen standen sie laut tuckernd und rauchend für den Gast Spalier.

Text/Fotos: Bianca Nickl

Zuwendung für den Seniorenclub Auerbach und Loh

In diesem Sommer fand unser Hoamatfest auf dem Auerbacher Rathausplatz statt. Dazu hat die Gemeinde die Bevölkerung zu einem geselligen Abend mit regionaler Bewirtung und zünftiger Musik eingeladen. Der Erlös kommt jedes Jahr regionalen, sozialen Projekten und Personengruppen im Gemeindebereich zugute. Dieses Jahr überreichte Bürgermeister Gerhard Weber den **beiden Senionrenclubs** eine Zuwendung:

Bürgermeister Gerhard Weber mit dem „Hoamatfest-Team“ bei der Übergabe des Zuschusses an die Vorsitzende des Seniorenclubs Auerbach **Herlinde Ritzinger** (stehend, 2. v. links).

Text/Fotos: Gemeinde

Elsa Baier, die im Sommer ihren 80. Geburtstag feierte, freut sich über den Besuch von Bürgermeister Gerhard Weber, der ihr als Vorsitzende für den Seniorenclub Loh einen Zuschuss mitbrachte.

Geranienwettbewerb der 4. Klasse

Auch in diesem Jahr kamen **Diana Weinmann und Sabrina Ellerbeck vom Obst- und Gartenbauverein Auerbach** an die Grundschule um die schönsten Geranien zu prämieren, die im Frühjahr gemeinsam gepflanzt worden sind.

Stolz brachten die Kinder ihre gut gehegte und gepflegte Pflanze mit zur Schule. Viele Geranien blühten reich und waren enorm gewachsen.

Damit die Geranie den Winter gut übersteht, gab es noch Tipps von den Fachfrauen. So werden die Schülerinnen und Schüler vielleicht sogar ein paar Jahre lang Freude an ihrer Pflanze haben.

Die Jury hatte es nicht leicht.

Zu gewinnen gab es einen Eisgutschein für den 1. Platz und vom Vogelhäuschen bis zum Schnitzmesser viele schöne Preise für die jungen Gärtner und Gärtnerinnen der 4. Klassen. Niemand ging leer aus. Die Klassensprecher, Lehrerin Petra Huber und Schulleiterin Anna-Maria Vogl bedankten sich ganz herzlich für die gelungene Aktion.

Text/Foto: Anna-Maria Vogl

Ferienpr

Das diesjährige Auerbacher Ferienprogramm kam bei den Kindern wieder sehr gut an. Sehr zur Freude von den Jugen engagierte, ehrenamtliche Mitbürger, die sich für unsere Kinder viel Zeit genommen haben, ein so abwechslungsreiche chen, Mitwirkenden, Jugendbeauftragten und der Verwaltung herzlich bedanken. Nicht zu vergessen ein herzliches DA Event gemacht haben.

Kreisjugendring Deggendorf mit dem Spielmobil „Alles rund ums Bauen“

Etwa 50 Kinder hatten im Feuerwehrhaus am Lehmhügel jede Menge Spaß mit den verschiedensten Spielen aus dem roten Spielmobil rund um das Thema „Bauen“. Zum Bauen braucht man Kraft. Zum Glück hatten die Jugendbeauftragten Diana Fischl und Franz Strasser für jeden eine Verpflegung dabei.

Gesang- und Musikfreun „Musikalischen S

Auf 29 Kinder wartete eine spannende Sc reichen Quizfragen rund um die Musil karte zum Eintragen der richtigen Buch satz ergaben: „Mit Musik sind die Feri Zurück am Sportplatz gab´s noch Getränke

Obst- und Gartenbauverein Auerbach zum Thema „Jäger und Sammler“

Auf dem Naturlehrpfad wurden die Kinder in die faszinierende Welt der Beeren und Kräuter mitgenommen. Viele heimische Pflanzen und Bäume gab es zu erkunden und mit allen Sinnen zu genießen. Angeleitet wurden sie dabei von Fachfrau Maria Weber aus Hinterherberg. Für einen gemütlichen Abschluss mit gemeinsam gesungenen Liedern und der Verköstigung von selbstgemachter Marmelade lud der Platz an der Kneippanlage ein.

Frauengemeinscha „Italienisch

Etwas ganz Leckeres gab´s für die Kinder im ten, geschmiert und vorbereitet. Die kleinen terstützung der Mitglieder der Frauengemei Obstsalat zu. Alles wurde restlos verspeist,

programm

gendbeauftragten Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und Franz Strasser meldeten sich wieder zahlreiche Vereine und ches Programm anzubieten und auszuführen. Dafür möchte sich Bürgermeister Gerhard Weber bei allen Verantwortli- DANKE an alle Kinder und deren Eltern, die durch ihre Teilnahme das Ferienprogramm erst zu einem solch schönen

Text: Bianca Eder, Fotos: Vereine/Jugendbeauftragte/Bianca Nickl

unde Auerbach mit einer en Schnitzeljagd“

e Schnitzeljagd durch den Wald mit zahl- lusik. Jedes Kind bekam eine Lösungs- uchstaben, die zusammen den Lösungs- Ferien noch viel schöner“ – wie wahr! nke und verschiedene Snacks zur Stärkung.

ASV Loh – Abteilung Tennis mit einem „Schnuppertraining“

Schnuppertraining auf dem Tennisplatz des ASV Loh: 24 Mädchen und Jungen zwischen vier und 13 Jahren wagten ihre ersten Versuche mit dem Tennisschläger. Trotz der Hitze hatten sie so viel Spaß , dass sie nicht mehr aufhören wollten zu spielen. Für erfrischende Getränke und ein schattiges Plätzchen zum Verschnaufen war bestens gesorgt.

chaft Auerbach mit sch Kochen“

im Pfarrstüberl. Voller Eifer wurde geschnit- en Köchinnen und Köche bereiteten mit Un- meinschaft leckeren Pizzatoast und frischen ist, so gut hat es den Kindern geschmeckt!

„Ein heißer Tag“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Engolling

Action, Spaß und Spiel wurde den 30 Kindern bei den Feuerwehrlern in Engolling geboten. Die Kinder erfuhren in kleineren Gruppen die Handhabung der einzelnen Gerätschaften auf spielerische Weise und durften sie auch ausprobieren. Dazu gehörte die richtige Bedienung eines Feuerlöschers. Die Rundfahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug LF 10 war das Highlight. Bei den heißen Temperaturen gab´s zur Abkühlung Eis und Wassermelone.

„Spiele & Spaß“ mit dem Bücherei-Team

Für einen gelungenen Ferientag sorgte das Büchereiteam. Es wurde fleißig gebastelt und an verschiedenen Stationen gab es tolle Aktionen für die Kinder. Nach der Büchereirallye wartete ein Eis als „Schatz“. Die lustigen Wasserspiele am Schluss rundeten den Nachmittag vollends ab.

Laienspielgruppe Auerbach mit ihrem „Kleinen Hexentheater“

An zwei Tagen durften die sieben teilnehmenden Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren in die Welt des Theaterspiels eintauchen. Zuerst wurde gemeinsam das Theaterstück gelesen und die Rollen verteilt. Auch die einzelnen Einsätze und die Auswahl der Kostüme und Requisiten wurde besprochen. Nach einer Woche Vorbereitung und Lernen der Texte kam der große Auftritt. Vor Eltern, Geschwistern Großeltern präsentierten die Kinder ihr „Kleines Hexentheater“ im Pfarrstüberl. Voller Stolz freuten sie sich über den langen Applaus für ihr gelungenes Stück.

„Erlebni am Pferdeparadies

17 Kinder erlebten an zwei Nachmittage tive Zeit am Brunnjacklhof bei Karin Sc ten die Spiele mit und ohne Pferd und nati Wünschen der einzelnen Kinder. Zudem Zwischendurch gab´s zur Erfrischung kül der lernten noch dazu alles Wichtige ur

ASV Loh – Abteilung „Spiel – Spaß –

Für die 29 Kinder war dieser Ferienna ches Erlebnis. Das Team der Abteilung Fr den verschiedenen Geschicklichkeitsspiele bällen wieder voll ins Schwarze bei den cours wartete zudem eine Bonbonmaschi Schluss wurde es in der Turnhalle der Gr meinsamen Meditation mit Hilfe der Kla

ASV Loh – Abteilung Ski mit „Mountainbike-Te

Beim Technik-Schnupperkurs rund ums ASV Loh bewiesen die sechs Kinder ih dem Vereinsgelände in Loh, angefangen pe. Bestens versorgt wurden die Kinder zw der Mountainbiketour durch die Gemein lungsreichen Tag. Sie fuhren von Auerba nach Gottsmannsdorf zur Kaußinger Mü öd. Dort wurden sie mit kühlen Geträn

bnistag“
lies Brunnjacklhof

:agen eine schöne und zugleich informa-
. Schmidt in Engolling. Viel Spaß mach-
natürlich das Reiten im Parcours nach den
:m fand eine Schnitzeljagd im Wald statt.
kühle Getränke, Eis und Obst. Die Kin-
: und Wissenswerte rund um das Pferd.

KLJB Auerbach mit einer „Fackelwanderung“

Als fester Bestandteil des Auerbacher Ferienprogramms gehört die von Jung und Alt sehr beliebte Fackelwanderung der Katholischen Landjugend. Gut 60 Personen machten sich mit Fackeln und Taschenlampen ausgestattet auf zur abendlichen Wanderung. Beim Bergwirt in Engolling wurde zu einer Brotzeit eingekehrt. Danach ging es für alle, die auch vielzählig als ganze Familie unterwegs waren, zurück.

ung Frauensport mit
ß – Spannung“

nnachmittag wieder ein abwechslungsrei-
g Frauensport des ASV Loh e.V. hatte mit
ielen, Ballspielen und den großen Hüpf-
en Kindern getroffen. Am Ziel eines Par-
schine, sehr zur Freude der Kinder. Zum
Grundschule sehr ruhig, da bei einer ge-
Klangschale die Kinder zur Ruhe kamen.

„Schnuppertraining“
bei den Ohetalschützen Auerbach

Der Schützenverein hat den fünf teilnehmenden Kindern ab zwölf Jahren an verschiedenen Stationen das Blasrohrschießen, das Luft- und Lichtgewehrschießen gezeigt. Nach der Theorie zum sicheren Umgang mit dem Gewehr, dem Schützenstand, der richtigen Kleidung und der Ausrüstung eines Sportschützen wurde dann fleißig das Zielschießen geübt.

:-Technik-Schnupperkurs“ und „Bike-Tour“

ns Mountainbiken der Abteilung Ski des
r ihr Geschick am Technikparcours, auf
en von Wippe, Slalom oder Sprungram-
: zwischendurch mit einem kühlen Eis. Bei
einde erlebten 13 Kinder einen abwechs-
rbach nach Hötzelsberg, über Mapferding
Mühle und von dort aus weiter nach Ein-
änken erwartet, bevor sie zurück starteten.

Freiwilligendienst in Tansania

Willkommen dahoam!

Bürgermeister Gerhard Weber nahm **Katharina** nach ihrer Ankunft dahoam in Auerbach wieder herzlich in Empfang und freute sich über die vielen interessanten Erzählungen rund um ihre Erlebnisse in Tansania.

Der handgeschnitzte Elefant aus der dortigen Region sowie der für Tansania typisch hochwertige und farbenfrohe Stoff bekommen einen besonderen Platz.

Text/Foto: Bianca Eder

Ein Erfahrungsbericht und Fotos von Katharina Eichinger aus ihrer Zeit in Tansania:

Tansania ist ein wunderbares Land und war mir persönlich der:die beste Lehrmeister:in in meinem bisherigen Leben.

In Tansania als Deutsche zu sein ist wie das Eintauchen in eine komplett fremde Welt. Es erfordert einigen Mut, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Gelassenheit und auf jeden Fall eine Brise Humor, sich dort zurecht zu finden. Und ich kann euch eines verraten, ich bin nicht mit all diesen Eigenschaften angereist aber Tansania oder besser all die lieben Menschen, mit denen ich dort zu tun hatte, haben mich dies nach und nach gelehrt.

Die Kultur in diesem Land ist sehr lebendig und offen.

So grüßt man sich ständig und auch jede:n, egal ob bekannt oder unbekannt. Es gibt jede Menge Begrüßungsformeln, die zu Lernen einige Zeit gedauert hat. So spielt das Alter deines Gegenübers bei der Begrüßung eine große Rolle und man kann somit in so einige Fettnäpfchen treten. Autoritäten sind sehr wichtig, was mich oft recht nachdenklich machte.

Auch auf dem Weg zu meiner Einsatzstelle, dem Waisenhaus St. Katharina, das einen 30- minütigen Fußmarsch von dem Kloster entfernt war, in dem ich wohnte und schlief, wurde es mir durch viele Gespräche auf der Straße definitiv nicht langweilig. So grüßte ich Ältere Personen mit *Shikamoo* („ich küsse deine Füße“), Gleichaltrige mit *Mambo* („Hey, wie geht's“) oder man fragte nach den Nachrichten des anderen an diesem Morgen *Habari za asubuhi*. Die Sprache, die ich in Tansania sprach heißt übrigens Kiswahili und ich war dadurch, dass wenige Menschen Englisch sprachen, auch gezwungen sie zu sprechen. Ein paar Wörter im Kiswahili kommen übrigens auch aus dem Deutschen, was auf die deutsche Kolonialvergangenheit zurückzuführen ist. Tansania war nämlich von 1885-1918 deutsche Kolonie. Ein dunkles Kapitel in Tansanias und auch Deutschlands(!!) Geschichte, das zum Beispiel während des Maji-Maji Aufstands an die 300 000 Todesopfer forderte. Das Gerücht, Deutschland wäre nur eine harmlose und kleine Kolonialmacht gewesen, ist historisch absolut nicht korrekt!

Nun aber genug mit Geschichte und Sprache und zurück zu meinem Alltag in Tansania.

Nachdem ich also nach 30 Minuten Fußmarsch im Waisenhaus St. Katharina angekommen war, begrüßten mich die Kinder wirklich herzlichst. Wir umarmten uns alle und freuten uns einfach nur, dass wir einander hatten. Frühmorgens waren immer ca. 15 Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren hier, die Älteren (4-8 Jahre) sind bis 13 Uhr noch in Kindergarten/Schule.

Katharina Eichinger erzählt

Photovoltaikanlage aus Spendenerlös

Katharina Eichinger aus Hitting hat ihren einjährigen Freiwilligendienst im Waisenhaus St. Katharina in Tansania absolviert. Dank des großen Interesses am Sommerkonzert im Juli 2022 und der zahlreichen Unterstützer dieses Events konnte Katharina direkt vor Ort helfen. Es wurde Milchpulver für die Kinder gekauft, das in Tansania wahnsinnig teuer ist. Auch war es möglich zwei Waschmaschinen anzuschaffen, welche das Waschen der Kinderkleidung erheblich erleichtern. Mit der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach ist das Waisenhaus nun unabhängiger vom in der Region sehr anfälligen Stromnetz.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für eure Spenden bedanken, die es möglich gemacht haben, den Arbeiterinnen und Arbeitern im Waisenhaus St. Katharina in Mbinga den Arbeitsalltag zu erleichtern.

Was machte ich als Freiwillige in diesem Alltag?

Ich war wie eine große Schwester für die Kinder, begleitete sie durch den Alltag, half bei allem dazu, was anstand, wie Windeln wechseln, Essen vorbereiten… und spielte ganz viel mit den Kindern.

Versuchte zumindest zu spielen… es gibt nämlich außerhalb des Spielplatzes kein einziges Spielzeug für die Kinder. Während es für uns Deutsche sehr wichtig ist zu sehen, wie die Kinder im Spiel ihre Kreativität entfalten, ist es in Tansania wichtiger, die Kinder so früh wie möglich an den Alltag zu gewöhnen. Dazu gehört *karanga* Erdnüsse knacken, *maharage* Bohnen schälen oder *nguo* Kleidung auf/abhängen. Das ist eine Sache, die mich oft nachdenklich machte... **Mehr dazu in einem Vortrag demnächst...**

Meisterbetrieb
FLIESEN GEISS
GmbH & Co. KG

Fliesen und Naturstein
Badkomplettsanierung
Handel und Verlegung

Utting 2, 94530 Auerbach
Telefon 09904 / 13 49
Telefax 09904 / 13 81
E-Mail office@fliesen-geiss.de

NIEBAUER
—METALLBAU—

- Tore
- Treppen
- Geländer
- Carports
- Stahlbalkone
- Überdachungen
- Plasmaschneiden

Josef Niebauer
Auerbacherstr. 2
94530 Auerbach
0151 28112344
info@niebauer-metallbau.de

HR PLAN GMBH & CO. KG

Planungsbüro TGA
St.-Gunther-Weg 6
94530 Auerbach
www.hr-plan.de
info@hr-plan.de

Manche Dinge
sollten Sie einfach einem
Fachmann
überlassen...

Ihr Elektro-Spezialist.
Rufen Sie uns an!

Elektro thomas weiß

Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektroinstallation
Sicherheitstechnik
Heiz- und Klimasysteme
Netzwerktechnik
Bustechnik KNX
Kundendienst
E-Check

Berginger Straße 5
94530 Auerbach
Tel. (0 99 01) 31 77
Fax (0 99 01) 31 78
E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de

ELEKTRO-FAHRZEUGE

Neue & Geprüfte Gebrauchte

Elektromobile für Senioren

Mobilitätshilfen

Kabinenroller • E-Roller

E-Autos 25 + 45 + 80km/h

E-Miniautos

E-Microcars

Griesbacher Str. 4
94496 Ortenburg
Tel: 08542-4659920 www.as-mobile.de

WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN!
Gratis Probefahrt bei Ihnen zu Hause!
MOBILER SERVICE **BAYERNWEIT** -
gratis & unverbindlich! Wir freuen uns auf Sie!

as mobile

Sticken Kleben Beschriften

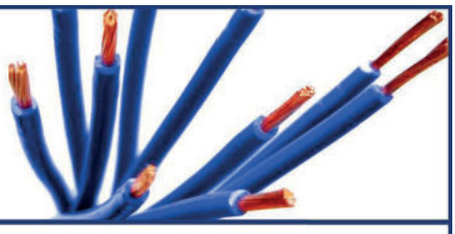
- Textilien
- Lasergravur
- Werbeartikel
- Plastikkartendruck
- Toner- & DTF Druck
- Bauhelfer

Klaus Siedersberger

Hollerbachweg 7
94530 Auerbach - Engolling

mehr unter Google
mail: k.siedersberger@web.de
Mobil 0151 -178 00 683

elab
ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH



UNSERE LEISTUNGEN

- ELEKTROINSTALLATION
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- KNX/EIB
- BREITBANDKABELNETZ BK-ANLAGEN
- DATENNETZWERKTECHNIK
- SAT-ANLAGEN
- SPRECHANLAGEN
- KUNDENDIENST,E-CHECK,WARTUNG
- PLANUNG UND BERATUNG
- KERNBOHRUNG BETONSCHNITTE

Ihr verlässlicher Partner bei der Beratung, Planung, Montage sowie beim Service elektrischer Gebäudeausrüstung.

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH
Auwiesenstraße 10
94469 Deggendorf
www.Elab-GmbH.de
Telefon +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 0
Telefax +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 24
E-Mail info@elab-gmbh.de

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Manfred Behammer

Alexandra Seebauer

Andrea Bentaleha

Marina Kölbl

Lukas Niedermeier

Anfragen gerne über WhatsApp 09901 200 65 00

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Oktober 2023					
Sa.	28.10.23	09:30-13:00	Elternbeirat Kindergarten	Flohmarkt für Kindersachen	Turnhalle Grundschule Auerbach
Sa.	28.10.23	Abfahrt 11:30	FCB FanClub "Red Staunzn´s"	Fahrt zum Heimspiel gegen SV Darmstadt 98	
Sa.	28.10.23	19:30	auf Eintritt	Mac C&C Celtic Four mit "Das Beste aus 10 Jahren"	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	28.10.23	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	29.10.23	18:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Di.	31.10.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Di.	31.10.23	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
November 2023					
Mi.	01.11.23	14:00	Pfarrei	Allerheiligen, Wortgottesfeier mit Gräbersegnung	Friedhof Auerbach
Mi.	01.11.23	14:00	Pfarrei	Allerheiligen, Wortgottesfeier mit Gräbersegnung	Friedhof Loh
Sa.	04.11.23	19:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Saisonabschlussfeier	Vereinsheim ASV Loh
Mi.	08.11.23	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Fr.	10.11.23		Kindergarten/Schule	St. Martin - Treffpunkt Kigakinder 16:45 Uhr beim Kindergarten und Schulkinder 17:00 Uhr an Schule – Zug u. anschl. Gottesdienst	
Fr.	10.11.23	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Sa.	11.11.23	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So	12.11.23	14:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theater "Glaub`s oder glaub`s ned"	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	12.11.23	14:00	auf Eintritt	Drunter & drüber mit "Boarisch s´spielt, g´lesn und gsunga"	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	14.11.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	17.11.23	19:30	OCV und Kindergarten	Werner Meier mit "Meiers Auslese"	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	18.11.23		KLJB Auerbach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
So.	19.11.23	10:00	Pfarrei	Volkstrauertag	Pfarrkirche Auerbach
Mo.	20.11.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventskranzbinden	Pfarrstüberl
Fr.	24.11.23	19:30	Förderverein GS Hengersberg	Django Asül mit "Rückspiegel 2023" **- Vorpremiere-**	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	25.11.23	19:30	Förderverein MS Hengersberg	Django Asül mit "Rückspiegel 2023" **- Vorpremiere-**	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	25.11.23	19:30	ASV Loh, Abt. Fußball	Christbaumversteigerung	"Bergwirt" Strasser, Engolling
So.	26.11.23	10:00	KLJB Auerbach	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
Mo.	27.11.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventskranzbinden	Pfarrstüberl
Di.	28.11.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Dezember 2023					
Fr.	01.12.23	19:00	FCB FanClub „Red Staunzn´s “	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Zur Säge “
Sa.	02.12.23	14:00-16:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventsbasar	Pfarrstüberl
Di.	05.12.23	12:00	Seniorenclub Loh	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Zur Säge “
Di./Mi.	05./06.12.23		KLJB Auerbach	Nikolausaktion, Anmeldung frühestens ab 20.11.23 unter 0171/9290658 (ab 17 Uhr) oder gerne über WhatsApp	
Fr.-Sa.	08.-09.12.23	Abfahrt 14:30	FCB FanClub „Red Staunzn´s “	Fahrt zum Auswärtsspiel gegen Eintracht Frankfurt	
Sa.-So.	**09.-10.12.23**			**Auerbacher Christkindlmarkt**	**Rathausplatz**
So.	10.12.23	14:30	ASV Loh, Abt. Tennis	Jugendweihnachtsfeier	Vereinsheim ASV Loh
Di.	12.12.23	11:30	Seniorenclub Auerbach	Adventsfeier	Gasthaus „Zur Säge “
Di.	12.12.23	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Zur Säge “
Sa.	16.12.23	18:00	Gesang- u. Musikfreunde	Adventssingen	Pfarrkirche Auerbach
Sa.	16.12.23	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Adventliche Feier	
So.	24.12.23	16:00	Pfarrei	Kindermette	Pfarrkirche Auerbach
So.	24.12.23	20:00	Pfarrei	Christmette	Pfarrkirche Auerbach
Di.	26.12.23	19:00	SV Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus „Zur Säge “
Do.	28.12.23	19:30	Ohetalschützen	Tom & Basti mit dem neuen Programm „zeitlang “	Gasthaus „Zur Säge “
Fr.	29.12.23	19:30	Dorfgemeinschaft Winsing	Tom & Basti mit dem neuen Programm „zeitlang “	Gasthaus „Zur Säge “
Fr.	29.12.23	19:00	Obst- u. Gartenbauverein	Jahresabschlussfeier	„Bergwirt “ Strasser, Engolling
Januar 2024					
Mo.	01.01.24	19:30	FFW Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus „Zur Säge “
Mi.-So.	03.-07.01.24		ASV Loh, Abt. Ski	Skikurs	Heininger Lift, Langfurth
Mi.	03.01.24	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Sa.	06.01.24	19:30	FFW Engolling	Christbaumversteigerung	Gasthof „Bergwirt “
Di.	09.01.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	12.01.24	19:30	auf Eintritt	Rabhansl mit „Wirtshaus-Tour “	Gasthaus „Zur Säge “
Sa.	13.01.24		ASV Loh, Abt. Tennis	Winterparty	Vereinsheim ASV Loh
So.	14.01.24		ASV Loh, Abt. Ski	Vereinsmeisterschaft	Heininger Lift, Langfurth
Sa.	13.01.24	19:30	EC Schachten	Jahresabschlussfeier	Gasthaus „Zur Säge “
Sa.	20.01.24		ASV Loh, Abt. Ski	Tagesfahrt nach Waidring	
So.	21.01.24	19:30	CSU Auerbach	Evi Petzenhauser und Stefan Wählt mit „Aus.Äpfe.Abflug! “	Gasthaus „Zur Säge “

2023 – 20 Jahre Kleinkunstbühne Auerbach

Vorschau: **Bühne Auerbach – „Gasthaus Zur Säge“**

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Preis
Samstag, 28.10.2023	19:30	auf Eintritt	Mac C&C Celtic Four mit „Das Beste aus 10 Jahren“	18 Euro
Sonntag, 12.11.2023	14:00	auf Eintritt	Drunter & drüber mit "Boarisch s´spielt, g´lesn und gsunga"	9 Euro
Freitag, 17.11.2023	19:30	OCV und Kindergarten	Werner Meier mit "Meiers Auslese"	18 Euro
Freitag, 24.11.2023	19:30	Förderverein GS Hengersberg	Django Asül mit "Rückspiegel 2023" **-Vorpremiere-**	20 Euro
Samstag, 25.11.2023	19:30	Förderverein MS Hengersberg	Django Asül mit "Rückspiegel 2023" **-Vorpremiere-**	20 Euro
Donnerstag, 28.12.2023	19:30	Ohetalschützen	Tom & Basti mit dem **neuen** Programm "zeitlang"	22 Euro
Freitag, 29.12.2023	19:30	Dorfgemeinschaft Winsing	Tom & Basti mit dem **neuen** Programm "zeitlang"	22 Euro
Freitag, 12.01.2024	19:30	auf Eintritt	Rabhansl mit "Wirtshaus-Tour"	15 Euro
Sonntag, 21.01.2024	19:30	CSU Auerbach **-bereits ausverkauft-**	Evi Petzenhauser und Stefan Wählt mit "Aus.Äpfe.Abflug!"	24 Euro
Sonntag, 28.01.2024	14:00	auf Eintritt	Da Huawa & I mit "Dra de um"	20 Euro
Freitag, 02.02.2024	19:30	Obst- und Gartenbauverein	Schleudergang mit "wash änd go" **-Vorpremiere-**	22 Euro
Samstag, 03.02.2024	19:30	Förderverein GS Lalling	Schleudergang mit "wash änd go" **-Premiere-**	22 Euro
Sonntag, 04.02.2024	14:00	Orgelbauförderverein Halbmeile	Schleudergang mit "wash änd go"	22 Euro
Sonntag, 25.02.2024	14:00	auf Eintritt	Drunter & drüber	9 Euro
Samstag, 02.03.2024	19:30	auf Eintritt	Raith & Blaimer mit "Eheg´schicht´n!"	18 Euro
Freitag, 15.03.2024	19:30	Dorfgemeinschaft Winsing	Ralf Winkelbeiner	20 Euro
Freitag, 22.03.2024	19:30	auf Eintritt	Stefan Otto – Bühnenschmankerl "Vom Besten ois dabei"	20 Euro
Samstag, 06.04.2024	19:30	auf Eintritt	Fischer & Sven Ochsenbauer mit "5 nach 12"	15 Euro
Samstag, 27.04.2024	19:30	auf Eintritt	Kult-Briada spielen Kultliada	18 Euro

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit unter:

- Gasthaus „Zur Säge“ Tel.: 09901 / 6772 oder unter www.ritteressen-auerbach.de
- Andreas Hackl Tel.: 09901 / 6397
- Sowie beim jeweiligen Veranstalter
- Einlass 1½ Stunden vorher

Verkauf von Christbäumen und Tannengrün in Auerbach

Freitagnachmittag sowie Samstag und Sonntag

und nach tel. Anfrage unter:
09901 – 902020 oder 0175 6992194

Loibl Stefan, Auerbach
Sie finden uns neben der Plantage, Mühlbachstraße/Am Buchenhain

Praxis für ganzheitliche Naturmedizin
Manuela Beer
Heilpraktikerin und Craniosacral Therapeutin

Schwerpunkte :
- Craniosacrale Osteopathie
- Viszeraltherapie
- Pflanzenheilkunde
- Ohrakupunktur

Manuela Beer

Josef-Wasmeierstraße 22 -94486 Osterhofen - 0170/4933433